Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **33 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

A.Z.
8049 Zürich

Was ist, was will der Verein für Frauenrechte Zürich?

Der Verein für Frauenrechte — früher Frauenstimmrechtsverein — ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig. Er bemüht sich um die Hebung der rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und bildungsmässigen Stellung der Frau und setzt sich für eine unbeschränkte Zusammenarbeit von Mann und Frau auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens sowie in der Familie ein.
Um diese Ziele zu erreichen, pflegt der Verein Kontakt mit Behörden sowie mit wirtschaftlichen und politischen Organisationen. Das Interesse der Frau an politischen Fragen aktiviert er durch aktuelle Referate und Diskussionen und durch Herausgabe einer eigenen Zeitschrift «Die Staatsbürgerin». Der Jahresbeitrag stellt sich für Einzelmitglieder auf Fr. 30.—, für Ehepaare auf Fr. 35.— und für AHV-Bezügerinnen auf Fr. 25.—. In diesen Beiträgen ist das Abonnement für die sechsmal jährlich erscheinende «Staatsbürgerin» inbegriffen. Nichtmitglieder können die «Staatsbürgerin» für Fr. 15.— abonnieren.

Der Verein ist überdies eine Sektion des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte, der auf Bundesebene in die Vernehmlassungsverfahren einbezogen wird. Dessen juristische Kommission prüft neue Gesetze auf ihre Auswirkungen für die Frau und formuliert ihre Anliegen. Auch in die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen delegiert der Dachverband eine Vertreterin.

«Einigkeit macht stark» war von Anfang an ein Grundsatz unseres im Jahr 1893 in Zürich gegründeten Vereins. Dieser Grundsatz gilt nach wie vor. Je grösser unsere Mitgliederzahl, um so stärker ist unser Gewicht. Es würde uns deshalb freuen, wenn Sie unsere Anliegen unterstützen und unserem Verein beitreten würden.

☐ Ich melde mich an als Mitglied des Vereins für Frauenrechte Zürich

☐ Ich abonniere die Zeitschrift «Die Staatsbürgerin»

Name und Vorname .....

Genaue Adresse .....

Beruf oder Tätigkeit .....

Geburtsjahr (freiwillig) .....

Telefonnummer .....

Datum ..... Unterschrift .....

Bitte einsenden an Sekretariat Verein für Frauenrechte, Neptunstrasse 88, 8032 Zürich.